






Tour de Suisse 2017

Lehrerinformation



1/8

Arbeitsauftrag 	<p>Die alljährliche Radtour durch die Schweiz wird in der Klasse aktiv mitverfolgt: SuS untersuchen die Streckenpläne, Streckenprofile und wissen über die aktuelle Rundfahrt Bescheid.</p>
Ziel 	<p>Die SuS verfolgen die Tour de Suisse aktiv.</p>
Material 	<p>Arbeitsblätter lösen ev. Start- oder Zielort einer Etappe besuchen</p>
Sozialform 	<p>EA / Plenum</p>
Zeit 	<p>45'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- offizielle Webseite der Tour de Suisse: www.tourdesuisse.ch
- Besuchen Sie mit Ihrer Klasse die Tour de Suisse. Die genauen Durchfahrtszeiten in Ihrer Nähe sind auf der Webseite unter „Marschtabelle“ ersichtlich.
 An den Start- und Zielorten wird neben attraktivem Radsport auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.
- Über Hugo Koblet, erster internationaler Radrennstärker der Nachkriegszeit, erschien 2010 ein Film: „Hugo Koblet - Pédaleur de charme“ ist als DVD bei diversen Film-Verkaufsstellen käuflich zu erwerben.

Tour de Suisse 2017

Lesetexte und Arbeitsblätter



2/8

Geschichte der Tour de Suisse

In der Schweiz hat der Radsport Tradition: Seit 1933 dreht sich jedes Jahr jeweils im Juni alles um die Tour de Suisse. In den 50er-Jahren entfachten Ferdy Kübler und Hugo Koblet mit ihren strammen Waden ein wahres Radsportfieber. Aber auch die Offene Rennbahn Oerlikon und das Sechstagerennen erzählen Schweizer Radsportgeschichte.

Die Tour de Suisse

Radsportfans freuen sich jedes Jahr auf die warme Jahreszeit, wenn die grossen Strassenrennen beginnen. Tour de France, Giro d'Italia und Vuelta a España sind die wichtigsten. Sie werden respektvoll „die grossen Drei“ genannt. Doch gleich auf Rang 4 folgt die Tour de Suisse – die grösste Rundfahrt der Schweiz. Seit 1933 bewältigen internationale Veloprofis jedes Jahr im Juni die neun unterschiedlichen Etappen, um zum Ziel zu kommen. Dazu gehören ein Prolog, mehrere Bergetappen und ein Zeitfahren. Der Führer in der Gesamtwertung trägt das Goldene Trikot.

Das Strassenrennen wird von vielen Fahrern als letzte Vorbereitung auf die traditionell zwei Wochen später beginnende Tour de France gefahren.

Die erste Tour de Suisse wurde vom 28. August bis zum 2. September 1933 ausgetragen; Sieger der in fünf Etappen ausgetragenen Rundfahrt war der Österreicher Max Bulla. Seitdem haben zahlreiche berühmte Fahrer die Tour gewonnen. Hinter dem viermaligen Gesamt- und damit Rekordsieger Pasquale Fornara folgen die beiden schweizerischen Radstars der 1950er-Jahre, Ferdy Kübler und Hugo Koblet, mit jeweils drei Erfolgen. Gino Bartali, Hennes Junkermann, Beat Breu und Jan Ullrich konnten die Tour je zweimal gewinnen.

Quelle: srf.ch und wikipedia

Die besten Schweizer Strassenfahrer und ihre Erfolge

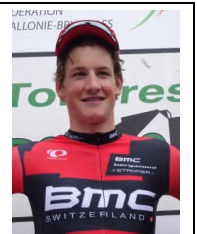
Stefan Küng

Rang 2 Weltmeisterschaft Mannschaftszeitfahren 2016

Weltmeister Einzelverfolgung (Bahn) 2015

U23 Europameister im Strassenrennen & im Einzelzeitfahren 2014

Bild: By Jérémy-Günther-Heinz Jähnck <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33534961>



Fabian Cancellara

Junioren-Weltmeister im Zeitfahren 1998, 1999

Weltmeister im Einzelzeitfahren 2006, 2007, 2009, 2010

Olympiasieger im Einzelzeitfahren 2008, 2016

Gewinner der Tour de Suisse 2009



Pascal Richard

Olympiasieger im Strassenrennen 1996

Gewinner der Tour de Suisse 1994

Bild: © wikipedia



Tour de Suisse 2017

Lesetexte und Arbeitsblätter



3/8

<p>Beat Breu Gewinner der Tour de Suisse 1981, 1989</p> <p><i>Bild: © cyclingalloffame.com</i></p>	
<p>Urs Zimmermann Gewinner der Tour de Suisse 1984 3. Tour de France 1986</p> <p><i>Bild: © radsportseiten.net</i></p>	
<p>Hugo Koblet Gewinner der Tour de France 1951 Gewinner des Giro d'Italia 1950 (als erste Nicht-Italiener) Gewinner der Tour de Suisse 1950, 1953, 1955</p> <p><i>Bild: © radsportseiten.net</i></p>	
<p>Ferdy Kübler Gewinner der Tour de France 1950 Gewinner der Tour de Suisse 1942, 1948, 1951</p> <p><i>Bild: © radsportseiten.net</i></p>	

Aufgabe 1:

Schau dir den Film anlässlich des 75. Jubiläums der Tour de Suisse an. Mach dir Notizen zu den untenstehenden Stichworten:

www.srf.ch/player/tv/sportlounge/video/75--tour-de-suisse-%E2%80%93-kuebler-und-breu-blicken-zurueck?id=39251798-9bc6-4fcd-a311-30615f3b7349

Strassenverhältnisse	
Breu vs. Schmutz	
Kübler vs. Koblet	
Defekte am Rad	
Verpflegung	

Tour de Suisse 2017

Lesetexte und Arbeitsblätter



4/8

Aufgabe 2:

Löse die unten stehenden Fragen. Du kannst die Fragen mit der offiziellen Seite der Tour de Suisse www.tourdesuisse.ch beantworten.

Die Tour de Suisse 2017

Fesselnde Sprintetappen, Chancen für Ausreisser und ein abschliessendes Zeitfahren, welches das Gesamtklassement nochmals auf den Kopf stellen kann - die 81. Ausgabe der Tour de Suisse ist ein Fall für die besten Generalisten im Fahrerfeld. Zudem versprechen kürzere Etappen und häufige Zieldurchfahrten attraktive Rennen und viel Spektakel. Für ein zehntägiges Volksfest mit Top-Radsport und Unterhaltung ist gesorgt. Mit zwei Abstechern ins nahe Ausland nach Italien und Österreich sowie Etappenankünften in allen Schweizer Sprachregionen ist die Tour de Suisse 2017 ein ausgewogenes Etappenrennen.

Neuer Ehrenpreis «fou pédalant»

Zu Ehren des Ende Dezember 2016 im Alter von 97 Jahren verstorbenen Ferdy Kübler vergibt die Tour-Organisation einen Ehrenpreis. «Ferdynational» war nicht nur Dreifachsieger der Tour de Suisse, sondern auch bekannt für seine wilden Fluchten und verdiente sich damit den Übernamen «fou pédalant».

Der Fahrer, der während den neun Etappen die meisten Kilometer in einer Fluchtgruppe zurücklegt, wird am Ende der Tour de Suisse mit dem Ehrenpreis «fou pédalant» geehrt. Dabei handelt es sich um ein fortlaufendes Klassement über die gesamte Tour de Suisse. Der aktuell führende «fou pédalant» startet täglich mit einer speziell gekennzeichneten Startnummer.

Rennen und Etappen 2017

Freitag, 09. Juni 2017; Teampräsentation

In Cham werden die 18 Teams der UCI WorldTour sowie die vier Equipen mit einer Wildcard dem Publikum vorgestellt.

Samstag, 10. Juni 2017; 1. Etappe; Prolog-Zeitfahren Cham (ZG) (6,0 km, 45 hm)

Am Zuger Hub in Cham startet die Tour de Suisse mit einem flachen und schnellen Zeitfahren.

Sonntag, 11. Juni 2017; 2. Etappe; Rundkurs Cham - Cham (172.2 km, 2412 hm)

Frei nach dem Motto «go west» führt die zweite Etappe von Cham aus über die westliche Kantonsgrenze in die Kantone Aargau und Luzern, wo mit dem «Horben» der höchste Punkt der Etappe angepeilt wird.

Montag, 12. Juni 2017; 3. Etappe; Menziken (AG) – Bern (BE) (159.3 km, 1635 hm)

Im Kanton Aargau startet die dritte Etappe der 81. Tour de Suisse. Nach einer Startrunde rund um Menziken mit erneuter Startdurchfahrt verabschiedet sich das Fahrerfeld in Richtung Emmental. Die perfekte Etappe für eine ambitionierte Ausreissergruppe, die möglicherweise kurz vor Bern eingeholt wird.

Dienstag, 13. Juni 2017; 4. Etappe; Bern – Villars-sur-Ollon (VD) (143.2 km, 2736 hm)

Auf geht's in die Westschweiz. Auf dem Münsterplatz in Bern fällt der Startschuss zur vierten Etappe. Nach einer Schleife durch die Berner Altstadt fährt der Tour-Tross in Richtung Westen. «Zum ersten Mal geht es in die Berge.»

Tour de Suisse 2017

Lesetexte und Arbeitsblätter



5/8

Mittwoch, 14. Juni 2017; 5. Etappe; Bex (VD) – Cevio (TI) (222 km, 2570 hm)

Die Tour de Suisse macht heute einen Abstecher nach Italien. Von Bex (VD) aus biegt das Fahrerfeld in Brig Richtung Simplonpass ab. Die Passhöhe auf 2005 m.ü.M. liegt noch auf Schweizer Boden. Nach der Grenzüberquerung führt die fünfte Etappe über italienischen Boden zurück in die Schweiz, durchs Centovalli bis nach Avegno. Dort biegt der Tour-Tross ins Maggiatal ein mit Zielankunft in Cevio.

Donnerstag, 15. Juni 2017; 6. Etappe; Locarno (TI) – La Punt (GR) (166.7 km, 3950 hm)

Die diesjährige Königsetappe führt vom Tessin ins Romanisch sprechende Engadin. Der Startschuss fällt mitten auf der Piazza Grande. Wer in Sachen Etappensieg den Film des Tages schreibt, dürfte sich erst nach der Überquerung des San Bernardino und später im Anstieg zum Albulapass entscheiden.

Freitag, 16. Juni 2017; 7. Etappe; Zernez (GR) – Sölden (A) (166.3 km, 2680 hm)

Auf der siebten Etappe wird auf 2'780 m.ü.M. das Dach der 81. Tour de Suisse erreicht. Nach dem Start in Zernez führt die Route durch das Unterengadin zum Grenzübergang Martina und über Landeck an den Eingang zum Ötztal.

Samstag, 17. Juni 2017; 8. Etappe; Schaffhausen – Schaffhausen (SH) (100 km, 1064 hm)

Start und Ziel befinden sich beim neuen LIPO Park. Eine gerade mal 100 Kilometer lange Etappe auf einem 12,5 km langen Stadtrundkurs verspricht hohes Tempo, Renndynamik und Spannung pur.

Sonntag, 18. Juni 2017; 9. Etappe; Einzelzeitfahren Schaffhausen (28,6 km, 398 hm)

Auf der praktisch gleichen Strecke wie 2011 kämpfen die Anwärter auf den Gesamtsieg um jede Sekunde. Denn im Zeitfahren könnte das Gesamtklassement durchaus noch auf den Kopf gestellt werden. Gestartet wird in der Schaffhauser Altstadt, das Ziel befindet sich beim LIPO Park.

Quelle: Tour de Suisse



Tour de Suisse 2017

Lesetexte und Arbeitsblätter



6/8

1. Zum wievielten Mal wird die Tour de Suisse 2017 ausgetragen?

2. Wie viele Teams werden an der Tour de Suisse 2017 starten?

3. Wähle ein Team deiner Wahl und notiere dazu mindestens drei Fakten.

4. In welchem Team fährt Stefan Küng?

5. Erkläre die Begriffe „Prolog“, „Königsetappe“ und „Einzelzeitfahren“.

6. Welche Etappe schätzt du als Königsetappe ein? Weshalb?

Tour de Suisse 2017

Lösung



8/8

Lösung:

Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte.

1. Zum wievielten Mal wird die Tour de Suisse 2017 ausgetragen?
81
2. Wie viele Teams werden an der Tour de Suisse 2017 starten?
Aktuelle Antwort auf www.tourdesuisse.ch ersichtlich, aktuell 22 Teams (Stand Mai 2017)
3. Wähle ein Team deiner Wahl und notiere dazu mindestens drei Fakten.
Individuelle Antworten, aktuelle Angaben unter www.tourdesuisse.ch ersichtlich
4. Bei welchem Team fährt Stefan Küng?
BMC Racing Team
5. Erkläre die Begriffe „Prolog“, „Königsetappe“ und „Einzelzeitfahren“.
**Prolog: Auftaktrennen in eine Rundfahrt. Der Prolog ist ein kurzes Einzelzeitfahren.
Königsetappe: Ist die schwierigste Etappe in einer Rundfahrt, welche oft eine Bergankunft hat und für eine Vorentscheidung im Gesamtklassement sorgt.
Einzelzeitfahren: Jeder Fahrer geht einzeln und mit einem speziellen Velo auf die Strecke. Die Etappe ist meist relativ kurz und flach. Windschattenfahren ist beim Einzelzeitfahren nicht erlaubt.**
6. Welche Etappe schätzt du als Königsetappe ein?
6. Etappe Locarno – La Punt, es ist eine lange Etappe und die Fahrer müssen am meisten Höhenmeter bezwingen.
7. Wie viele km legen die Fahrer auf der ganzen Rundfahrt zurück?
1164,3 km
8. Wie lange ist die längste Etappe?
222 km
9. Wie lange ist die kürzeste Etappe?
6 km
10. Welche Etappe führt am nächsten bei deiner Wohngegend vorbei?
individuelle Antwort